

# Jahresprogramm 2021/2022

## des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern

### Inhaltsverzeichnis

Kernaufgaben	S. 1
Jahresziele	S. 4
Laufende Geschäfte	S. 10



## **Kernaufgaben**

Im folgenden Abschnitt werden die Kernaufgaben der SUB aufgelistet sowie die Art und Weise, wie diese wahrgenommen werden sollen.

### **Inneruniversitäre Mitwirkung**

*«Die inneruniversitäre Mitwirkung ist Kernaufgabe und legitimiert letztlich die Existenz der SUB als öffentlich-rechtliche Körperschaft.»*

Gezielte inneruniversitäre Kampagnen werden durchgeführt und die Zusammenarbeit mit den Fachschaften gestärkt. Die Mitwirkung basiert auf der Orientierung an den politischen Schwerpunkten, den bestehenden Positionen sowie den Rückmeldungen der Studierenden und erfolgt durch die Mitarbeit in Kommissionen, den Einsitz im Senat und durch den Austausch mit der Universitätsleitung.

### **Politische Interessenvertretung**

*«Die politische Interessenvertretung und Mitsprache ist eine zentrale Aufgabe der SUB, da hochschulpolitische Entscheide einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der Studierenden haben.»*

Sozial- und hochschulpolitische Themen werden verfolgt, bearbeitet und in den verschiedenen Gremien zur Diskussion gebracht. Dabei soll mit einem breiten Spektrum aus Partner\*innen zusammengearbeitet werden. Nebst zielgerichtetem Lobbying, soll im VSS aktiv mitgearbeitet und dabei die Positionen der SUB vertreten werden.

### **Fachschaften**

*«Fachschaften vertreten die Basis unserer Mitglieder und haben einen grossen Einfluss auf den Studieninhalt.»*

Ein guter Informationsfluss zwischen SUB-Vorstand und Fachschaften durch die Herstellung und Pflege dauerhafter Kommunikationskanäle stehen im Zentrum der Fachschaftsarbeit. Die jeweiligen Ziele sollen durch gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Fachschaften sowie in Form von finanziellen Beiträgen und organisatorischer und administrativer Hilfe erreicht werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Koordination zwischen dem SUB-Vorstand und den studentischen Vertretungen in universitären und fakultären Gremien.

### **Angebote und Infos**

*«Die Angebote und Informationen sollen den Studierenden den Alltag erleichtern und die Bekanntheit der SUB fördern.»*

Der Schwerpunkt liegt auf der Erhaltung und Weiterentwicklung der bestehenden Dienstleistungen. Ein quantitativer Ausbau des Dienstleistungsangebots soll nur

stattfinden, falls mit geringem Mitteleinsatz ein erheblicher Mehrwert für die Studierenden geschaffen werden kann.

## **Soziales**

*«Die SUB unterstützt Studierende in Notlagen.»*

Die Weiterführung der bisherigen guten Arbeit des Sozialfonds und des erfolgreichen Modells Rechtsberatungsdienst sowie der Ausbau des Wohnangebots für Studierende durch Mitarbeit bei Wohnprojekten stehen im Zentrum.

## **Kultur**

*«Mit Kultur bietet die SUB ihren Mitgliedern Möglichkeiten zur Entfaltung.»*

Die «bärner studizytig» wird im Rahmen der Vereinbarung unterstützt. Das Campus Festival wird wenn möglich jährlich durchgeführt. Es wird ein anschliessender Reflexionsprozess angehängt, durch den neue Erkenntnisse gewonnen werden. Diese werden in die Planung des nächsten Festivals miteinbezogen. Die Durchführung weiterer kultureller Aktivitäten durch die SUB-Kultur wie beispielsweise das SUB-Sommerfest, die SUB-Session oder ähnliche im Umfang der vergangenen Jahre wird angestrebt. Ausserdem gilt ein Fokus der Unterstützung kultureller Aktivitäten von Studierenden durch den Unterstützungsfonds.

## **Hilfe im Campus-Alltag**

*«Bei der Orientierungshilfe für Studierende durch den Uni-Dschungel ergänzt die SUB die Fachschaften.»*

Im Zentrum steht die erfolgreiche Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten (Studiguide; neu Studiagenda, TdS, Starting Days; neu STARTKLAR, Gruppierungsunterstützung). Die Koordination und Unterstützung von Fachschaften und die Unterstützung studentischer Gruppierungen und deren Integration in die Tätigkeiten der SUB werden weitergeführt.

## Jahresziele

Der SUB-Vorstand gibt sich die folgenden Ziele für das politische Jahr 2021/2022:

Ressort	Verantwortung	Thema	Ziel Mittel/ Vorgehen	Frist	Kommentar
<b>Gesamtvorstand</b>	Alle	Einbezug und Partizipation der SUB-Mitglieder	<p><b>Ziel:</b> Die SUB-Mitglieder sollen vermehrt auf die Partizipationsmöglichkeiten aufmerksam gemacht und in die Kommissionsarbeit der SUB involviert werden.</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche mit der Universitätsleitung und der Verwaltungsdirektion</li> <li>- Campusmail und Social Media</li> <li>- Zusammenarbeit mit den Fachschaften</li> </ul>	Mai 2022	Die SUB setzt sich dafür ein, dass ihre Mitglieder in den Kommissionen die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen. Durch Gespräche und gezielte Lösungssuche mit der Universitätsleitung und der Verwaltungsdirektion sollen Möglichkeiten gefunden werden, wie die universitäre Kommissionsarbeit wertgeschätzt und intensiviert werden kann. Weiter sollen SUB-Mitglieder gezielter auf Partizipationsmöglichkeiten innerhalb der SUB und auf universitärer Ebene aufmerksam gemacht werden. Die vorhandenen Kommunikationskanäle sollen hierfür gezielt eingesetzt werden.
<b>Universitäre &amp; kantonale HoPo und Soziales</b>	GN DS	Studentisches Wohnen	<p><b>Ziel:</b> Die SUB realisiert mit Partner*innen studentischen Wohnraum im Mittel-/Vierfeld</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit der BG Aare</li> <li>- Arbeit der AG Wohnen</li> </ul>	Politisches Jahr 2028/2029	Die Umfrage der SUB hat gezeigt, dass das Bedürfnis nach studentischem Wohnraum - insbesondere in Form von WGs - vorhanden ist. Gemeinsam mit der BG Aare will die SUB studentischen Wohnraum im Mittel-/Vierfeld realisieren. Die SUB wird dabei die Rolle der Vermieterin übernehmen und die WG-Zimmer an Studierende vermieten. Durch die Treffen mit

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit der HoPoKo</li> <li>- Rückstellungen bilden</li> <li>- Bewerbung auf ein Baufeld</li> <li>- Mitarbeit Begleitgremium Viererfeld</li> <li>- In der QLE Lobbying betreiben</li> <li>- Unterstützung aus der Unileitung und weiteren Personen aus dem universitären Raum holen</li> </ul>		<p>studentischen Wohngenossenschaften in Zürich und Basel konnten hilfreiche Erfahrungswerte und Informationen gesammelt und Kontakte geknüpft werden. Gemeinsam mit der BG Aare hat die SUB ein Betriebskonzept für eine Bewerbung auf ein Baufeld erarbeitet. Für die Bewerbung wurde eine Vorstudie für das gewünschte Baufeld geführt. Zudem wird eine Broschüre bereitgestellt. Die Broschüre unterstützt den Bewerbungsprozess und beinhaltet alle relevanten Entwicklungen des Projekts.</p>
<b>Nachhaltigkeit</b>	FS	Fokus Klima & Umwelt	<p><b>Ziel:</b> Den Punkt „Lehre“ im Positionspapier „Nachhaltigkeit“ der SUB umsetzen, so dass allen Studierenden klar ist, dass sie Vorlesungen zu diesem Thema besuchen (z.B. Umweltrecht oder internationale Verträge) und dass den Dozierenden klar ist, dass sie dieses Thema behandeln müssen und es auch so kommunizieren sollen.</p> <p>Mensaziel: Veganes Angebot</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt mit Universität Luzern (wie veganes Angebot ausgebaut werden kann)</li> </ul>	Mai 2022	<p>Laut der SUB-Umfrage, haben nur rund 16% der Studierenden eine Lektion zum Thema Nachhaltigkeit besucht. Dem SUB-Vorstand ist es ein Anliegen, dass das Thema Nachhaltigkeit in die Lehrveranstaltungen der Fakultäten integriert wird und dass sich die Studierenden im Rahmen ihres Studiums kritisch mit dieser Thematik auseinandersetzen.</p> <p>Beim Mensaangebot wollen wir uns an der Universität Luzern orientieren. Sie haben ein voll vegetarisches und veganes Menü-Angebot. Durch Kontakt mit der Universität Luzern und der Studierendenorganisation SOL wollen wir nachvollziehen, wie sie vorgegangen sind, um selbst die richtigen Schritte in diese Richtung zu nehmen.</p>

<p><b>Nationale HoPo</b></p>	<p>NS</p>	<p>VSS HopoKo</p>	<p><b>Ziel:</b> Die Vernetzung der SUB innerhalb des VSS stärken.</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sektionen besuchen</li> <li>- VSS-Slack beleben</li> </ul>	<p>Mai 2022</p>	<p>Bereits im politischen Jahr 2019/2020 wurde als Jahresziel das Nutzen der Synergien und des Wissens innerhalb des VSS festgelegt. Damals wollte dies mittels Besuche der Sektionen erreicht werden. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde dies damals verunmöglicht. Da dieses Vorhaben jedoch noch immer aktuell ist und der SUB bei der Vernetzung innerhalb der hochschulpolitischen Landschaft weiterhelfen kann, soll dies nun erneut in Angriff genommen werden. Weiter wurde von der SUB das Einführen eines VSS-Slacks initiiert. Nach einem guten Start ist die Nutzung der Plattform über die vergangenen Monate stagniert und zeitweise praktisch zum Erliegen gekommen. Da die SUB noch immer vom Nutzen dieser Plattform überzeugt ist, soll nun versucht werden, die Aktivität auf Slack zu steigern und sämtliche Sektionen zu involvieren.</p>
<p><b>Kultur</b></p>	<p>CS</p>	<p>Veranstaltungen</p>	<p><b>Ziel:</b> Durchführung kleinerer Veranstaltungen, bei welchen studentische Talente gefördert werden</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Externe Durchführung von Veranstaltungen</li> <li>-Einbezug der SUB Kultur</li> </ul>	<p>Mai 2022</p>	<p>Da - Stand September 2021 - die Corona-Massnahmen in der Schweiz weitgehend gelockert wurden, will die SUB wieder kulturelle Veranstaltungen im kleinen Rahmen anbieten, sofern es die epidemiologische Lage zulässt. Da die Bewilligung auf dem universitären Gelände durch diverse Auflagen erschwert wird, soll auf externe Veranstaltungsorte zurückgegriffen werden. Die SUB Kultur, welche während der Pandemie leider inaktiv bleiben musste, soll in die Vorbereitungen und Ausgestaltungen miteinbezogen werden. Die bestehenden Kommunikationskanäle sollen genutzt werden, um auf die SUB Kultur aufmerksam zu machen, Interessierte anzusprechen und Künstler*innen unter den Studierenden zu finden.</p>

<p><b>Gleichstellung</b></p>	<p>NF</p>	<p>Fokus Intersektionalität</p>	<p><b>Ziel:</b> Gleichstellungsarbeit im universitären Kontext soll intersektional(er) sein</p> <p><b>Mittel/ Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionspapier Gleichstellung und Chancengerechtigkeit verabschieden</li> <li>- Auf Grundlage des Positionspapiers intersektionale Perspektiven bei der Diskussion von Gleichstellungsthemen sowohl selbst einbringen wie auch von anderen einfordern (z.B. in Vorstandssitzungen, mittels Kommissionsarbeit und Treffen mit hochschulpolitischen Akteur*innen)</li> <li>- Zusammenarbeit mit AG Gleichstellung, CodEg und universitärer Gleichstellungskommission</li> <li>- Ergänzung der Webseiteninhalte im Bereich Gleichstellung mit intersektionalen Themen</li> </ul>	<p>Mai 2022</p>	<p>An der Universität Bern ist die effektive Gleichstellung und Chancengleichheit aller Studierenden noch nicht erreicht. Die bestehenden Strukturen, nach denen die Universität Bern funktioniert und organisiert ist, benachteiligt und diskriminiert Studierende aufgrund der Zuschreibung bestimmter Merkmale/Eigenschaften und entsprechender Einteilung in Kategorien. Diese Kategorien können nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Verschiedene Formen der Benachteiligung und Diskriminierung lassen sich nicht additiv aneinanderreihen, sondern sind in ihren Verschränkungen und Wechselwirkungen zu betrachten. Die intersektionale Perspektive nimmt die Verschränkungen verschiedener Strukturkategorien in den Blick und zeigt auf, wie dadurch mehrdimensionale Diskriminierung und intersektionale Ungerechtigkeitsverhältnisse entstehen. Weil die bestehenden universitären Ungerechtigkeitsverhältnisse intersektional sind, muss auch der Kampf für mehr Gleichstellung und Chancengleichheit intersektional geführt werden.</p>
------------------------------	-----------	-------------------------------------	---	-----------------	--

<p><b>Soziales</b></p>	<p>DS, CS</p>	<p>Offener Hörsaal</p>	<p><b>Ziele:</b> Finanzierung Gasthörer*innenscheine, Etablierung des OH als Weg zur Universität für Geflüchtete, Mentoring ausbauen und professioneller ausgestalten</p> <p><b>Mittel/Vorgehen:</b> -Fachwissen über Mentoring Beziehungen ausbauen und für nachfolgende Generationen dokumentieren</p>	<p>Mai 2022</p>	<p>Das Mentoring im Rahmen des Offenen Hörsaals soll weiter ausgebaut und professioneller organisiert werden. So soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmenden maximal vom Programm profitieren können.</p>
<p><b>Fachschaften, Fakultäten und Gruppierungen</b></p>	<p>FS</p>	<p>Zusammenarbeit zwischen den Fachschaften</p>	<p><b>Ziel:</b> Zusammenarbeit mit den FS ausarbeiten und pflegen.</p> <p>Sofern möglich, Events wieder aufziehen zum Profit der Studierenden.</p> <p><b>Mittel/Vorgehen:</b> Koordination mit dem Fachschafts Sekretariat. Kommunikationsmöglichkeiten mit den Fachschaften erweitern durch besseren Mail Verkehr oder zusätzliches Tool wie Telegram.</p>		<p>Wir hoffen sehr, die Fachschaftskonferenz wieder in Präsenz durchzuführen. Der Kontakt mit den Fachschaften hat während der Online-Lehre gelitten und wir wünschen uns eine engere Zusammenarbeit. Zusammen mit den Fachschaften, wollen wir Möglichkeiten erarbeiten, bei denen sich die Studierenden besser kennenlernen können und sie erfahren, wo und wie sie sich engagieren können.</p>

<p><b>Universitäre und kantonale HoPo</b></p>	<p>GN</p>		<p><b>Ziel:</b> Die Digitalisierungsstrategie der Universität mit ausarbeiten und fertigstellen.</p> <p><b>Mittel/Vorgehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagement in der Überarbeitungsgruppe der Digitalisierungsstrategie</li> <li>- Lobbying bei Entscheidungsträger*innen</li> <li>- Studentische Partizipation in Bezug zur Digitalisierungsstrategie fördern</li> </ul>	<p>Mai 2022</p>	<p>Die Neufassung der Digitalisierungsstrategie der Universität war nicht zufriedenstellend. Es konnte sichergestellt werden, dass die SUB bei der Ausarbeitung der erwähnten Strategie ebenfalls vertreten ist und bei deren Überarbeitung mehr Einfluss nehmen kann. Nun gilt es, die Ausarbeitung der Digitalisierungsstrategie in die Richtung zu lenken, welche den Anforderungen und Vorstellungen der SUB entspricht.</p>
---	-----------	--	---	-----------------	--

## Laufende Geschäfte

Nachfolgend werden alle laufenden Geschäfte des SUB-Vorstandes aufgelistet:

Wer	Geschäft
Allgemeine Vorstandsarbeiten	
	Wöchentliche Vorstandssitzungen
	Turnusgemässe Sitzungsleitung
	Halbjährliche Retraiten
	Workshops an Starting Days (neu STARTKLAR) und Einführungstagen
	Tag des Studienbeginns
	Redaktionsleitung der SUB-Seiten in der Bärner Studizytig
	Werbematerial erstellen
	Bearbeitung von Ratsgeschäften
	Kommunikation mit dem Studierendenrat sicherstellen (Mitteilungen an und zwischen den Sitzungen)
	Teilnahme an SR-Sitzungen
	Kontakt zum SR-Präsidium
	Halbjährliche Treffen mit der Bildungs- und Kulturdirektion
	Halbjährliche Treffen mit der Universitätsleitung
	Teilnahme am Dies academicus
	Regelmässige Treffen und Austausch mit MVUB
	Treffen mit VSBFH und VdS PHBern
	VS-Delegierte im Senat
	Kontakt mit Bugeno
	Anträge auf Zusatzbeiträge der Fachschaften behandeln
	Organisation und Teilnahme an der Fachschaftskonferenz
	Anfragen von Studierenden beantworten
	Webauftritte planen und aktualisieren
	Campusmail erstellen

	Werbeaktionen für Dienstleistungen
	Archivierung aller Dokumente auf dem SUB-Server
Nationale Hochschulpolitik	
	Kontaktpflege mit VSS Sektionen und hochschulpolitischen Akteur*innen auf nationaler Ebene
	Informationsfluss zwischen SUB und VSS garantieren
	Leitung und Koordination der VSS Delegation an der Delegiertenversammlung des VSS
	Vorbereitungssitzung zur VSS-DV planen und leiten
	Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung des Sektionsrates
	Ansprechperson für den VSS und für hochschulpolitische Themen auf nationaler Ebene
	Zusammenarbeit und Austausch mit VSBFH und VdS PHBern
	Nationale bildungspolitische Prozesse und Entwicklungen mitverfolgen, untersuchen sowie nach Möglichkeit intervenieren
	Mitarbeit beim Verfassen von Beiträgen zu hochschulpolitischen Themen auf nationaler Ebene
	Teilnahme an Workshops, Aktionen und Kampagnen
	Leitung und Mitarbeit in der hochschulpolitischen Kommission des VSS (Hopoko)
	VSS-Vertretung im Netzwerk Lehre von swissuniversities
	Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Struktur
Hochschulpolitik	
	Lobbying und Beobachtung der Geschäfte des Grossrates
	Kontaktpflege mit der Bildungs- und Kulturdirektion
	Teilnahme an den Sitzungen der Wahlkommission des VRF
	Kontaktpflege mit der Universitätsleitung und Generalsekretär
	Verfassung von Stellungnahmen zu hochschulpolitischen Themen
	Teilnahme an wichtigen Workshops und Vernetzungsanlässen

	Einsatz Nachwuchsförderungskommission
	Punktuelle Teilnahme an Sitzungen des Krisenstabs
	Einsatz Senat
	Einsatzrecht HoPoKo, teilweise Führung HoPoKo
	Betreuung der universitären Kommissionssitze
	Bearbeitung der Dauerthemen Studieren und Arbeiten, studentisches Wohnen, gute Lehre, Drittmittel, Digitalisierungsstrategie, etc.
Nachhaltigkeit	
	Kontaktpflege mit studentischen Nachhaltigkeitsinitiativen
	Kontaktpflege mit Koordinationsstelle Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern
	Mitarbeit Nachhaltigkeitskommission SUB
	Einsatz und Mitarbeit in der AG Nachhaltigkeit des VSS
Gleichstellung	
	Mentoringprogramm Womentoring
	Netzwerk SUB KiStE
	Projekt Raum der Stille
	Aktionswoche gegen Rassismus
	Zusammenarbeit Abteilung für Gleichstellung
	Kontaktpflege zu diversen Gleichstellungsinstitutionen
	Einsatz in der Gleichstellungskommission
	AG Kritischer Exzellenzdiskurs
	Einsatz in der Commission d'Égalité (CodEG) des VSS
	AG Gleichstellung
	AG Diversität
	Awareness bei verschiedenen Veranstaltungen der SUB
Soziales	

	Sozialfonds und Sozialfondskommission: Beratungen, Behandlung der Gesuche, Leitung der Kommission, Zusammenarbeit mit administrativer Hilfskraft
	Stiftung Sozialkasse: Einsitz und Kontaktpflege
	SoKo VSS: Einsitz und Kontaktpflege
	Stipendien: Beobachtung der aktuellen Situation und Kontakt zu BKD
	Koordination Projekt Offener Hörsaal zusammen mit CS
	Kontaktpflege mit verschiedenen universitären und außeruniversitären Stellen zum Thema Hochschulzugang für geflüchtete Personen
	Arbeit am Thema studentisches Wohnen
Fachschaften, Fakultäten, Gruppierungen	
	Infos der Fachschaften & Gruppierungen aktuell halten
	Zusatzbeiträge bearbeiten
	Kontakt mit den FS-Vorständen halten und verbessern
	Sozialzeitausweis und Diploma Supplement bearbeiten
	Sitzungen mit dem Fasek
	FS-Konferenzen planen und durchführen
	Begleitung und Herausgabe Studiguide (neu Studiagenda)
	Rede am TdS
Kultur	
	Vorsitz der SUB Kultur
	Organisation CAMPUS Festival
	Kontaktpflege zu Kulturpartner*innen
	Durchführen von kulturellen Anlässen
	Betreuung Kulturförderung

Kommunikation	
	Kontakt zu Bärner Studizytig
	Erarbeitung SUB Seiten mit Redakteur*in
	Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Unibox
	Verantwortung für Soziale Medien und Website
	Pressearbeit: Medienmitteilungen verfassen und Anfragen beantworten
Finanzen	
	Kontakt zur Buchhaltung
	Budget erstellen
	Überwachung der Finanzen mittels Finanzreporting
	Jahresabschluss und Revision (mit der Buchhaltung)
	Campusfestival OK Finanzen
	Kontakt zur FiKo (SUB)
	Einsatz in der CoFi (VSS)
	Einsatz in der Finanz- und Planungskommission der Universität Bern
Rechtliches	
	Entwerfen von internen Erlassen und Mitwirken bei allfälligen Legislativprozessen
	Betreuung und Verantwortung der amtlichen Sammlung der SUB
	Leitung des Rechtsberatungsdienst
	Rechtliche Abklärungen
	Erstellen und Aktualisieren von Verträgen und Reglementen
	Ansprechperson für rechtliche Fragen seitens Vorstands, Fachschaften, Gruppierungen und des Studierendenrats
Personal	
	Ansprechpersonen für Mitarbeitende (insb. bei Personalfragen)
	Mitarbeitendengespräche
	Personalrekrutierung und Einstellungsprozesse

	Mitarbeitenden-Spiegel
	Arbeitsverträge erstellen
	Rahmenarbeitsverträge
	Arbeitszeugnisse und Zwischenzeugnisse ausstellen
	Organisation des jährlichen Mitarbeitendenessens